

Neue Impulse für Pfarrpersonen und kirchliche Angestellte

Situation

Pfarrerin oder Pfarrer in einer Kirchgemeinde in Siebenbürgen/Rumänien zu sein ist oft eine grosse Herausforderung. In den vielen ländlichen Gemeinden sinkt die Zahl der Mitglieder seit Jahren. Austritte sind dort zwar kein Thema, aber dafür wandert die junge und arbeitsfähige Bevölkerung in die Städte und ins Ausland ab. Weil die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinden zu klein sind, müssen etliche Pfarrpersonen einer anderen Arbeit nachgehen. Zudem übernehmen sie in den kleinen Dörfern oft auch Aufgaben, die mit ihrer Funktion wenig zu tun haben.

In diesem Umfeld lässt die Motivation der Pfarrpersonen in vielen Fällen nach. Sie fühlen sich allein gelassen und erhalten kaum mehr Impulse von aussen. Dies wäre aber wichtig, damit sich die Pfarrpersonen beruflich weiterentwickeln und die auf sie zukommenden Herausforderungen erfolgreich bewältigen können.

Die beiden Kirchenbezirke in Siebenbürgen wollen mit dem Aufbau eines Weiterbildungsprogrammes Pfarrpersonen dazu verpflichten, mindestens einmal alle fünf Jahre einen einwöchigen Fortbildungskurs zu besuchen. Dadurch sollen sie nicht nur ihre beruflichen Kompetenzen verbessern, sondern auch einen verstärkten fachlichen Austausch untereinander pflegen können.

Ziele

Pfarrpersonen sind in der Lage, sich verändernden Herausforderungen in ihrer Tätigkeit erfolgreich zu stellen. Dabei soll auch ihre berufliche Zufriedenheit gesteigert werden.





Zielgruppe

Jährlich über 400 PfarrereInnen, LehrerInnen, PresbyterInnen, OrganistInnen

Aktivitäten

Die speziell gegründete Vereinigung für die Weiterbildung von Pfarrpersonen stellt jährlich ein Programm mit Kursen zusammen, die als Weiterbildung anerkannt werden. Die Themen der Kurswochen sind sehr vielfältig und reichen von neuen Entwicklungen in der Theologie über praktische Gemeindegemeinschaft bis hin zu spirituellen Themen.

Partnerorganisationen

Kirchenbezirke Siebenbürgen und Partium.

Projektfortschritt

Die Einführung einer obligatorischen Weiterbildung für PfarrereInnen und Pfarrer der Reformierten Kirchen in Rumänien hat sich im fünften Jahr gut etabliert und mehr Pfarrpersonen erreicht als bisher. 2018 besuchten insgesamt 321 PfarrereInnen und Pfarrer einen der verschiedenen Kurse. Die gemeinsame Auswertung der letzten fünf Jahre mit VertreterInnen beider Distrikte hat deutlich gezeigt, dass die Kursteilnehmenden viele wertvolle und entscheidende Impulse für ihre Arbeit in den Kirchgemeinden erhalten haben. Die Weiterbildungsangebote wurden immer besser genutzt und werden enorm geschätzt. Den Austausch unter Pfarrpersonen, die oft wegen der grossen Distanzen und beschwerlicher Reisen ganz auf sich allein gestellt sind, empfindet die Mehrheit als einen Zusatznutzen. Seit dem letzten Jahr konnten auch PresbyterInnen, OrganistInnen und KatechetInnen von themenspezifischen Kursen profitieren. Insgesamt haben in diesem ersten Jahr 92 Personen ein entsprechendes Angebot wahrgenommen. Auch hier ist die Resonanz durchwegs sehr positiv.

Land, Region, Stadt:

Rumänien, Siebenbürgen

Projektsumme 2019:

CHF 50 000.–

HEKS-Nr.: 942.392

Programmverantwortung:

Tabea Stalder

Kontakt:

HEKS Kommunikation

Projektdienst

Seminarstrasse 28

8042 Zürich

Tel.: +41 44 360 88 10

E-Mail: projektdienst@heks.ch

Spenden: PC 80-1115-1

www.heks.ch